

Sergio Aiolfi

---

# Calicos und gedrucktes Zeug

Die Entwicklung der englischen Textilveredelung  
und der Tuchhandel der East India Company  
1650–1750

---

Steiner

## INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
<b>EINLEITUNG</b>	1
<b>1. Teil: DIE ENGLISCHE NACHFRAGE NACH INDISCHEN BAUMWOLL- TEXTILIEN</b>	11
<b>1. Kapitel: Europäische Konsumenten-Nachfrage nach indischen Textilien im 17. Jahrhundert</b>	11
Ueberblick	11
1) Veränderungen in den Bedingungen der Textilnachfrage	12
2) Nachfrage nach leichten und billigen Stoffen	17
3) Indische Baumwoll-Stoffe und europäische Textilien	19
3.1) Erste Hälfte des 17. Jahrhunderts	20
3.2) Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts	22
4) Die Stellung der englischen Wollindustrie	30
5) Schlussfolgerungen	33
<b>2. Kapitel: Industrielle Ausformung der Nachfrage</b>	36
<b>I. Entwicklung der englischen Färbindustrie</b>	36
Ueberblick	36
1) Technische Entwicklung	38
1.1) Zunahme der verfügbaren Farbstoffe	39
Indigo vs. Waid - Blauholz - Cochenille: Verbesserung des Beizverfahrens - Substantive Farbstoffe und übrige - Zwischenbilanz	39
1.2) Erweiterung des Textilangebots	50
1.3) Eigenproduktion von Farbstoffen	54
1.4) Technologie-Import	56
1.5) Beginn des wissenschaftlichen Einflusses England - Frankreich	59
1.6) Mechanische Veränderungen in der Färberei	65
1.7) Regulierung der Färberei	69
1.8) Schlussfolgerungen	70
2) Industrielle Entwicklung und Organisation	73
2.1) Standortverschiebung	73
2.2) Konzentration der Produktion	78
2.3) Die Zünfte und die Ausbildung der Arbeitskräfte	80
2.4) Eigentumsverhältnisse	85
2.5) Interessenkonflikte - Resultat der Expansion der Färberei	88
Der Konflikt zwischen der zünftischen City und dem Vorstadt-Gewerbe	88
Kaufmännische contra gewerbliche Interessen	90
2.6) Schlussfolgerungen	94

<u>II. Der Konflikt zwischen Handel und Industrie</u>	97
1) Staatliche Politik gegenüber den indischen Textilimpor- ten Ende des 17. Jahrhunderts	97
2) Die in der Oeffentlichkeit geführte Diskussion	105
2.1) "Krieg der Pamphlete"	105
2.2) Henry Martins "Considerations upon the East India Trade"	110
<u>III. Die Entwicklung des englischen Zeugdrucks 1676-1750</u>	121
Ueberblick	121
1) Technische Entwicklung	130
1.1) Rohstoffe	130
1.2) Mechanisierung der Produktion Wachsreserve und Indigo-Druck - Zeugdruck mit Beizfarbstoffen - Entwicklung des Druckstocks	135
1.3) Zwischenbilanz	146
1.4) Import von Technologie	149
1.5) Wissenschaftlicher Einfluss	155
1.6) Zwischenbilanz	157
2) Industrielle Entwicklung und Organisation	158
2.1) Standort	158
2.2) Konzentration von Produktion und Belegschaft Zunahme der Kapitalbestände - Die Belegschaft - Funktion des Unternehmers	162
2.3) Eigentumsverhältnisse und Finanzierung	175
2.4) Zwischenbilanz	177
3) Die Produktion	181
3.1) Massenproduktion billiger Güter	182
3.2) Verarbeitung halbfertiger Produkte: Importierte Waren vs. Heimprodukte	189
3.3) Zwischenbilanz	194
4) Grenzen des Wachstums und ihre Ueberwindung	196
4.1) Der zünftische Einfluss	196
4.2) Die Beschäftigungsfrage	197
4.3) Zwischenbilanz	202
5) Schlussfolgerungen: Henry Martin und der englische Zeugdruck	204

<b>2. Teil: DIE BESCHAFFUNG VON BAUMWOLL-TUCHEN IN INDIEN</b>	209
Ueberblick	209
<b>3. Kapitel: Die Importe indischer Baumwoll-Tuche und der englische Zeugdruck</b>	212
1) Quantität und Qualität der eingeführten Textilien	212
1.1) Das Volumen	212
1.2) Das Sortiment	215
2) Die Zeugdruck-Konjunktur	218
3) Industrie und Handel	223
4) Schlussfolgerungen	228
<b>4. Kapitel: Die Beschaffungsmethoden der East India Company in Indien</b>	231
Ueberblick	231
<b>I. Das Indien der Moghuls und die europäischen Handelskompagnien</b>	237
1) Die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts: Das Grossreich und die ersten Gründungen von Faktoreien	237
2) Die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts: Der Aufstieg der Marathen und der Ausbau der Position der East India Company	242
3) Die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts: Ende der Moghuls und Beginn der Territorialmacht der East India Company	247
<b>II. Die Verhältnisse auf den indischen Textilmärkten</b>	251
<b>III. Der Textileinkauf</b>	261
1) Die Bestellungen aus London	261
2) Die Rolle der Zwischenhändler	268
3) das "dadni"-System	273
4) Qualitätskontrolle	277
Zwischenbilanz zu I) - III)	285
<b>IV. Die Eingriffe der East India Company in die Textilproduktion</b>	292
1) Organisatorische Massnahmen	294
1.1) Die veränderte Position der Zwischenhändler	294
1.2) Organisation einer interregionalen Arbeitsteilung	302
1.3) Direkte Einflussnahme auf die Produktion Die Tuchveredelung in Gujarat und Bengalen - Die Bombay Tuchproduktion - Die Tuchveredelung an der Koromandel-Küste - Zwischenbilanz: Direkte Einflussnahme auf die Produktion und die Absatzbedingungen in Europa	306

1.4) Die Umsiedlung von Industrie	326
1.5) Die Um- und Ansiedlung von Händlern und Textilarbeitern	330
1.6) Der Produktions- und Handelsrhythmus und seine Hand- habung durch die East India Company	341
1.7) Zwischenbilanz	351
 2) Technische Massnahmen	356
2.1) Bemühungen um Veränderungen und Verbesserungen der indischen Textiltechnologie	356
2.2) Technologietransfer Transfer von Arbeitsgeräten - Das Aussenden euro- päischer Fachkräfte	363
2.3) Zwischenbilanz	381
 SCHLUSSBILANZ	385
Karten	
Illustrationen	
Tabellen	
Diagramme	
Graphik	
Appendix mit Glossarium indischer Textilnamen	
Literaturverzeichnis	